

Copper Mountain Mining trotz der Pandemie! Hervorragende Zahlen beflügeln die Aktie!



War das erste Quartal 2020 des kanadischen Kupferproduzenten **Copper Mountain Mining Corp.** (ISIN: CA21750U1012 / TSX: CMMC) schon ein klares Signal für ein positives Jahr, so konnte das Management das Unternehmen im 2. Quartal trotz Einschränkungen durch COVID-19 zu weiter verbesserten Quartalsergebnissen führen. Es ist bezeichnend für die Qualität der Unternehmensführung, dass in allen Bereichen, von der Produktion über die Kosteneinsparungen bis hin zur finanziellen Lage, Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres erzielt werden konnten.

Durch den überarbeiteten Minen- und Produktionsplan wuchs die **Produktion im Quartal auf 23,9 Mio. Pfund Kupferäquivalent, bestehend aus 18,1 Mio. Pfund Kupfer, 7.499 Unzen Gold und 86.126 Unzen Silber.** Zudem griffen auch die durchgeführten Sparmaßnahmen, wodurch die **Förderkosten um rund 15 % auf 1,48 USD je Pfund Kupfer signifikant unter dem 2. Quartal 2019 mit 1,74 USD lagen.** Auch die Gesamtförderkosten konnten um rund 10 %, von 1,85 USD je Pfund Kupfer auf 1,67 USD je Pfund Kupfer gesenkt werden.

Mine Production Information

	2020	2019	2020	2019
Copper Mountain Mine (100% Basis)	Q2	Q2	H1	H1
Mine				
Total tonnes mined (000s)	10,947	16,139	25,866	33,593
Ore tonnes mined (000s)	3,577	3,007	7,255	5,821
Waste tonnes (000s)	7,370	13,132	18,611	27,772
Stripping ratio	2.06	4.37	2.57	4.77
Mill				
Tonnes milled (000s)	3,665	3,764	7,203	7,314
Feed Grade (Cu%)	0.28	0.28	0.29	0.29
Recovery (%)	79.0	78.2	77.2	79.9
Operating time (%)	92.5	95.0	92.4	94.0
Tonnes milled (TPD)	40,275	41,363	39,582	40,409
Production				
Copper equivalent (000s)	23,946	22,112	45,717	44,305
Copper (000s lb)	18,092	18,450	35,564	37,060
Gold (oz)	7,499	6,922	13,638	14,049
Silver (oz)	86,126	65,707	166,142	127,987
Sales				
Copper (000s lb)	18,879	17,931	36,741	37,279
Gold (oz)	6,289	7,044	12,653	14,070
Silver (oz)	80,294	55,276	158,866	120,268
C1 cash cost per pound of copper produced (US\$) ⁽¹⁾	1.48	1.74	1.74	1.76
AISC per pound of copper produced (US\$) ⁽¹⁾	1.67	1.85	1.90	1.86
AIC per pound of copper produced (US\$) ⁽¹⁾	1.67	2.35	2.06	2.40
Average realized copper price (US\$ per pound)	2.43	2.72	2.49	2.79

(1) Non-GAAP performance measure. See MD&A for details.

Quelle: Copper Mountain Mining

Das führte natürlich parallel zu den sich besser entwickelten Kupferpreisen zu einer deutlichen Einnahmesteigerung! **Während es im 2. Quartal des Vorjahres noch 65 Mio. CAD waren, konnte das Unternehmen nur ein Jahr später schon 91 Mio. CAD einnehmen, eine Steigerung von 40 %!**

Daraus resultierte dann eine **Bruttogewinnexplosion von 1,6 Mio. CAD im Q2-2019 auf satte 30,3 Mio. CAD, was natürlich auch den Gewinn je Aktie von 0,1 CAD auf 0,12 CAD katapultierte!** Diese hervorragenden Zahlen spiegelten sich natürlich schlussendlich auch beim Cashflow (vor Abzug des Arbeitskapitals) wider. **Betrug dieser im Vergleichsquarter 2019 noch 4,7 Mio. CAD, schoss er im abgelaufenen Quartal auf unglaubliche 41,5 Mio. CAD hoch.**

Doch das 2. Quartal 2020 hatte noch viel mehr zu bieten als nur ein fantastisches Zahlenwerk! Auch bei den Projektentwicklungen ging es knackig weiter. Denn im Zuge der Ausweitung der Mühlenkapazität, die schrittweise bis Jahresende erfolgt, wurde im Juli 2020 die Installation der Flotationsanlage abgeschlossen. Und das, innerhalb der gesetzten Zeit und auch des veranschlagten Budgets!

Zudem konnte am 07. Mai 2020 eine überarbeitete Wirtschaftlichkeitsstudie für das australische ‚Eva Copper‘-Projekt bekannt gegeben werden, die deutlich bessere Daten als die Vorversion ausweist. **Der neue Projektzeitwert (,net present value‘) liegt nun bei ausgezeichneten 437 Mio. USD und bietet eine Rendite nach Steuern von 29 %.** ‚Eva Copper‘ soll in seiner 15-jährigen Laufzeit rund 1,5 Mrd. Pfund Kupfer produzieren! Ein weiterer Pluspunkt für das Projekt

sind ohne wirtschaftliche Ressourcenerweiterungen und ohne geplante Sparmaßnahmen die schon jetzt niedrigen ‚C1‘-Kosten mit 1,44 USD je Pfund Kupfer, die also schon jetzt gut 3 % unter den Kosten der aktuellen 1,48 USD der laufenden Produktion liegen. Dies, in Verbindung mit der jährlichen Produktionsleistung, spricht für einen guten Hebel bei der zukünftigen Gewinnmarge.

In Anbetracht der tollen Fortschritte ist es klar, dass auch Vorstand Gil Clausen mehr als zufrieden mit dem Erreichten ist. Er sieht die Erfolge, die trotz der Pandemie erzielt werden konnten, in erster Linie als Ergebnis der schnellen Implementierung des überarbeiteten Minen- und Produktionsplanes Anfang März 2020, der, so seine Meinung, das Unternehmen flexibel auf Marktveränderungen reagieren lässt. Durch die steigenden Rohstoffpreise in Kombination mit verbesserten Produktionskosten soll Kapital für einen zügigen Aufbau der zweiten Stufe der Mühlenkapazität gesammelt werden. Die erste Stufe auf 45.000 Tonnen pro Tag konnte im Juli 2020 fertiggestellt werden, die nächste Stufe wird voraussichtlich Ende 2020 oder Anfang 2021 folgen.

Auch wenn der Produktionsstart von ‚Eva Copper‘ noch nicht feststeht, alleine die Kosteneinsparungen bei der Produktion und die geplanten Ausweitungen der Mühlenkapazität lassen für das Jahr 2021 und danach sehr gewinnträchtige Ergebnisse erwarten. Wobei die Metallpreise einen gewaltigen Beitrag leisten werden. Gold und Silber sind bereits in ‚Höchstform‘, aber auch für das gefragte Kupfer sehen die Marktexperten auf lange Sicht steigenden Bedarf und damit verbunden auch weiter steigende Kurse.

<iframe width="635" height="365" src="https://www.youtube.com/embed/xTal2maIVU4" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

<https://www.rohstoff-tv.com/play/copper-mountain-mining-aktualisierte-machbarkeitsstude-fuer-little-eva-projekt/>

Doch man muss nicht so weit in die Zukunft sehen, auch das 2. Halbjahr 2020 wird mit top Bilanzzahlen glänzen. Vorstand Gil Clausen, der bestätigt, dass man an der Jahresproduktion von 70-75 Mio. Pfund Kupfer festhalten kann, legt damit schon den Grundstein. Auch der Vergleich der durchschnittlichen Kupferpreise vom 2. Quartal mit dem Niveau des bisherigen 3. Quartals lässt einen tollen Gewinnsprung erwarten, denn trotz Volatilität von Kupfer sollte das gestiegene Niveau gehalten werden können.



Quelle: JS Research UG

Fazit:

Gesunkene Produktionskosten, bessere Verkaufspreise bei Kupfer, Gold und Silber sind die besten Zutaten für die Fortsetzung des Aufwärtstrends von Copper Mountain. Wenn noch, wie angekündigt, gegen Jahresende eine neue Reserven- und Ressourcenschätzung veröffentlicht wird, dann schlägt Copper Mountain erneut ein weiteres Erfolgskapitel der Unternehmensgeschichte auf.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den

Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.